



Ropefinder

Sollbruchstellenhalter von thermalmap.info

Übersicht

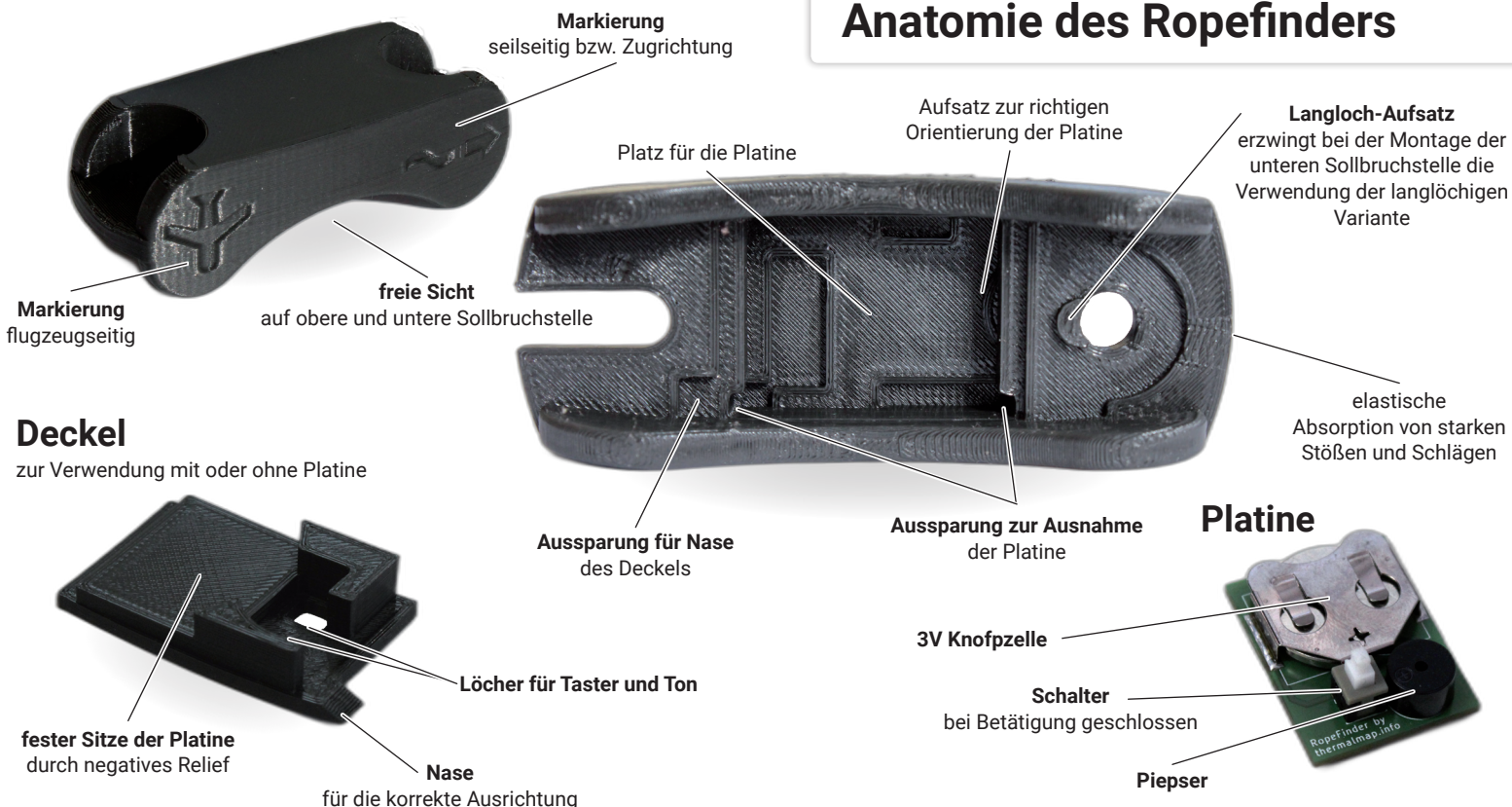
Mit dem Ropefinder wird die Sollbruchstelle im Segelflug optimal geschützt: Er verhindert Kratzer am Lack des Segelflugzeuges und verringert seitliche Kräfte auf den Einbau. Im integrierten Fach findet optional ein Piepser Platz, der bei einem Bruch aktiviert wird. So lässt sich das Vorseil auch in hohem Bewuchs leicht wiederfinden.

Das intelligente Design erschwert die falsche Montage am Vorseil und erleichtert die Überprüfung der Integrität der Sollbruchstellen während des Einsatzes. Durch den widerstandsfähigen TPU Kunststoff hält der Ropefinder leicht jedem Windenstart Stand und absorbiert flexibel Erschütterungen.

Erhältlich auch in **verschiedenen Farben** auf thermalmap.info



Anatomie des Ropefinders



Sicherheit und Kontrolle

Auch während des Betriebs kann mit dem Ropefinder ohne Demontage ganz einfach die Integrität der verwendeten Sollbruchstellen überprüft werden. Durch das offene Design und den Langloch-Aufsatz ist ersichtlich, ob die Schaltung in Ordnung und korrekt konfiguriert ist.

Der Ropefinder ist am besten für die Nutzung einer Sollbruchstelle mit Reserveschaltung geeignet.

Seilriss

Die Reserveschaltung ist nicht nur sicherer, sondern auch billiger als die Verzögerungen durch eine Startunterbrechung.

Checkliste:

1. zwei Sollbruchstellen verbaut?
2. auf Seil- bzw. Zugseite: obere Sollbruchstelle kürzer als Untere?
3. obere Sollbruchstelle in Ordnung?
4. untere Sollbruchstelle in Ordnung?



Durch die Öffnung kann ganz einfach jederzeit die aktive und die Reserveschaltung begutachtet werden.



Bei korrektem Einbau ist nur eine Sollbruchstelle mit Langloch als untere Schaltung möglich.

Kleiner Versatz zeigt an, dass zwei verschiedene Sollbruchstellen (Kurzloch und Langloch) korrekt eingebaut sind.



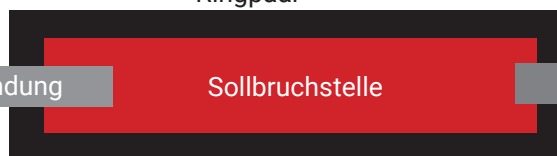
Montage

Ringpaar



Verbindung

Ringpaar



Sollbruchstelle

Verbindung

Vorseil

Montage: Sollbruchstelle

Eine falsche oder fehlerhafte Montage kann die Lebensdauer der Sollbruchstellen erheblich verringern oder zu Startunterbrechungen führen. **Die Montage sollte immer durch einen ausgebildeten Windenfahrer erfolgen!**

Checkliste:

1. Deckel einlegen (optional: siehe Checkliste Piepser)
2. Sollbruchstelle mit Langloch einlegen
3. Sollbruchstelle mit Kurzloch darauf legen
4. Schäkel am Vorseil auf der Seite Flugzeug anschrauben
5. Schäkel mit Zugseilbefestigung auf der Seilseite anschrauben

Hinweise:

- Schäkel müssen fest, aber noch drehbar angezogen werden
- selbstsichernde Mutter und Beilagscheibe verwenden
- passende Farbe des Ropefinders zur Sollbruchstelle erleichtert das Erkennen der Bruchlast

Montage: Piepser (optional)

Der Einbau des Piepsers muss vor der Montage der Sollbruchstellen erfolgen!

Beim Versagen der Sollbruchstellen wird der Schalter freigelegt und aktiviert den Piepser. In den nächsten Stunde kann dieser hilfreich sein, dass Vorseil - auch im hohen Bewuchs - über eine Distanz von einigen dutzenden Metern. Jedoch ist der Piepser zu Beginn noch am lautesten und somit noch weiter und besser zu hören.

Checkliste:

1. neue **CR2032-Knopfzelle** bereitliegend?
2. Zelle in Batteriefach einschieben (Kontrolle: lauter Piepton)
3. Platine mit der Aussparung zum Aufsatz ausrichten und dann einlegen
4. Deckel auf die Platine aufsetzen
5. *Montage der Sollbruchstelle*

Hinweise:

- Lithium-Knopfzellen halten und piepsen länger, sollten jedoch vor jeder Saison überprüft werden